

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	19 (1903)
Heft:	31
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

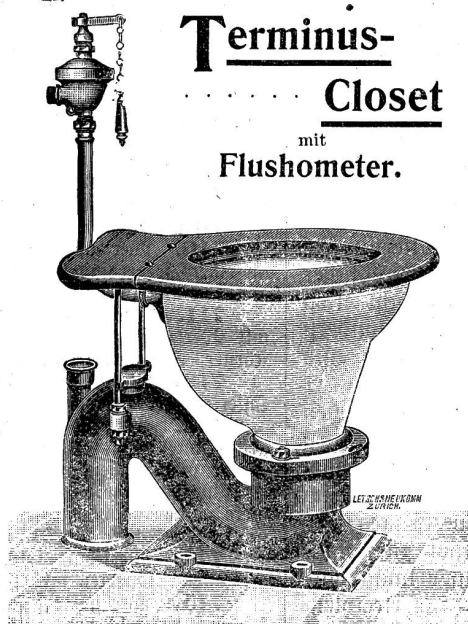
Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.

Einfache
und
vorzügliche
dabei
preiswerte
Close-Anlage
mit
Wasserspülung.



**Terminus-
Flushometer.**

Vorzüge des Flushometers:

- Er verringert die Kosten der Installation und des Unterhaltes.
- Er ist **ohne Geräusch**. (Eine der grössten Unzulänglichkeiten der bisherigen Systeme).
- Er **schliesst und öffnet sich automatisch**.
- Er gestattet die Spülanlage überall im Closetraum anzubringen.
- Er funktioniert **bei jedem Druck**.
- Ein **Einfröieren**, selbst in kalten Räumen, vollständig ausgeschlossen, da jeder Closetspüler **einen Frostmitlauf** besitzt.
- Grösste Wasserersparnis.
- Langjährige Garantie.
- Mit einem Druck oder Zug vollständige Spülung und Selbstschliessen des Hahnes ohne Rückschlag.
- Schönste und einfachste Montage.

Der Flushometer wird in der Grösse von $\frac{3}{4}$ " und 1" geliefert und ist für jedes Closet-System zu verwenden.
Musterbücher nur an Installationsgeschäfte und Wiederverkäufer gratis. 9981

allgemeiner Einführung solcher Apparate ist die Explosionsgefahr in der Küche so gut wie ausgeschlossen, und das Nichtschliessen des Hahnes vor der Verbindungsleitung kann bei diesen Konstruktionen keine übeln Folgen nach sich ziehen.

Verschiedenes.

Die Generalstreiks verurteilt. Es ist kein geringerer, als der Schweizer. Arbeitersekretär und Nationalrat Greulich in Zürich, der sich in der „Arbeiterstimme“ mit der ganzen Kompetenz des alten und erfahrenen Gewerkschafters, wie das „Volksrecht“ sagt, gegen den Generalstreik als eine Kinderphantasie der mangelhaft organisierten Arbeiterschaft erklärt. In neuerer Zeit habe es keinen Generalstreik gegeben, der nicht längstens innerhalb einer Woche in sich selbst zusammengebrochen wäre.

Weiter sagt dann der schweizerische Arbeitersekretär wörtlich folgendes:

„Auch ein ganz vollständiger Generalstreik müßte in kurzer Zeit in sich zusammenbrechen. Man glaubt nämlich, die beherrschende Klasse durch die Einstellung der Produktion ihrer Bedürfnisse zu Konzessionen oder gar zur Abdankung zu zwingen. Der Generalstreik wäre aber die Einstellung der ganzen Produktion, auch der für die Arbeiterklasse. Die herrschende und besitzende Klasse hat Mittel und Vorräte genug, um sich über eine gewisse Zeit behelfen zu können — die besitzlose Arbeiterklasse würde aber bald und so schwer unter der Produktionseinstellung zu leiden haben, daß sie in kurzer Zeit davon Abstand nehmen müßte. Dazu kommt noch, daß ein immer größerer Teil der Produktion für den Export ist, dessen Einstellung den inneren Markt also gar nicht berührt.“

„Es haben sich auch bei „Generalstreiks“ schon drollige Dinge ereignet: Dem Aufgebot des Generalstreikes folgen natürlich zuerst die organisierten Arbeiter, so daß genossenschaftliche Arbeiterunternehmungen still standen, während die bürgerlichen Geschäfte mit unorganisierten Arbeitern lustig weiterarbeiteten — die Arbeiter erhielten aus ihren Konsumbäckereien kein Brot mehr, wohl aber die Bourgeois. Bürgerliche Blätter mit unorganisierten Arbeitern konnten ruhig weiter erscheinen, Arbeiterblätter aber mußten ihr Erscheinen einstellen. Kurz, der „Generalstreik“ schlug zuerst die Arbeiterklasse und nicht die Bourgeois.“

Unglücksfälle im Bauwesen. An der St. Georgenstraße in St. Gallen ist ein Dachdecker, namens Rauter, verunglückt. Auf einem Dache sich befindend, stand er auf einer Latte. Diese brach und Rauter ließ in seinem Schrecken das Seil, an dem er sich festhielt, los. Er stürzte dann auf ein eisernes Gartengeländer herunter und wurde an demselben förmlich aufgespießt. Der Unglückliche erlag seinen Verletzungen bald nachher.

Holz mit Blech durch einen Kitt eng zu verbinden wird in einem dickwandigen Eisengefäß ein Teil gelbes Wachs geschmolzen, 2 Teile Guttaperchaspäne bis zur vollständigen Lösung eingerührt und außerdem 2 Teile Schellack und 0,1 Teil gekochtes Leinöl darin aufgelöst. Nachdem die Masse abgekühlt ist, wird sie auf eine etwas angefeuchtete Metall- oder Steinplatte gegossen, dann geseiht und in Stangen geformt. Die zu fittenden Holz- und Blechteile werden gut getrocknet und der geschmolzene Kitt gleichmäßig auf Holz und Blech aufgetragen. Die so verbundenen Gegenstände werden 24 Stunden lang mäßig aneinandergebrückt stehen gelassen. Sehr vorteilhaft erweist sich eine Mattierung des Bleches mittels Scheuern mit Schmirgel. Das Verfahren sollte in keinem zu kühlen Arbeitsraume vorgenommen werden.

Acetylen-Beleuchtung. (Korr.) In der Zeitschrift „Kraft und Licht“ vom 15. Oktober ist zu lesen, daß im Kanton Zürich laut Rechnungsbericht des Regierungsrates ein Rückgang der Acetylenanlagen zu konstatieren sei. Es hat dies selbstverständlich nur für den Kanton Zürich Geltung und ist dieser Rückgang wohl nur auf eine ältere, nicht bewährte Konstruktion der betreffenden Gasapparate zurückzuführen. Es sind daher auch in letzter Zeit da und dort diese alten Apparate entfernt und durch solche neuester Konstruktion der Firma F. Brunschwyler in Zürich, Patent + 16,668, ersetzt worden, bei welchen jede Explosionsgefahr ausgeschlossen ist.

Wenn auch im Kanton Zürich ein Rückgang dieser billigsten und besten Beleuchtungsart konstatiert wird, so ist diesbezüglich in anderen Kantonen ein erfreulicher Fortschritt zu verzeichnen. Es betrifft dies nicht etwa nur einzelne Privat- oder Häuserinstallationen, sondern komplette Zentralen, was auch das Rationellste und Zweckmäßigste sein dürfte.

Die Firma Brunschwyler allein hat im laufenden Jahre die Zentralen in Andwil (St. Gallen), Arnegg (St. Gallen), Scherzingen-Münsterlingen (Thurgau), Rotherburg (Luzern), Wassen (Uri), und im Kanton Zürich eine Fabrikanlage in Gattikon, Restaurant zur Post Erlenbach, Gasthof zur Linde Wallisellen, zusammen zirka 200 Häuser umfassend, und andere kleinere Privatinstallationen für Acetylenbeleuchtung eingerichtet, womit sämtliche Besitzer zufrieden sind. Rechnet man nun, daß auch noch andere Firmen dieser Branche bestehen und ebenfalls jede für sich eine Anzahl Anlagen installiert haben dürften, so muß konstatiert werden, daß im allgemeinen die Acetylen-gasbeleuchtung keineswegs einen Rückschritt, sondern einen bedeutenden Fortschritt gemacht hat.

Gegenwärtig besteht z. B. in einer der größten Gemeinden des Kantons St. Gallen eine Interessentengruppe für Acetylenbeleuchtung zur Erstellung einer bedeutenden Zentralen-Anlage, um der Gemeinde, welche bisher elektrisches Licht konsumierte, eine bessere und billigere Beleuchtung zu verschaffen.

Schmiedeeisen besonders weich zu machen. Zu diesem Zwecke wird das Eisen, wie solches namentlich bei Kunstschlosserarbeiten erforderlich ist, zu Dunkelrotglut erhitzt und darauf in Schmierseife abgeschreckt, worauf man dasselbe nochmals auf die frühere Temperatur erhitzt und es darauf, in Kalkpulver eingebettet, langsam erkalten läßt. Das Eisen soll dadurch eine ganz vorzügliche Dehnbarkeit und Weichheit erhalten.

Lötung des Aluminiums. Man hatte s. B. mitgeteilt, daß zwei junge Neuenburger, die Herren Riehen von Fleurier und Clerc von Motiers, ein Verfahren erfunden hätten für Lötung des Aluminiums. Das Verfahren wurde patentamtlich geschützt. Nun ist die Erfindung von ihren Inhabern einem amerikanischen Syndikat und einer Fabrik in Japan verkauft worden, die sich verpflichten, nach sechsmonatlicher Prüfung jedem der Erfinder 40,000 Fr. auszubezahlen, wenn die Ver-suche von Erfolg begleitet sein werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

704. Wo ist eine Fabrik oder ein Geschäft, das folgende Artikel zu Handharzenzwecken liefert: 1. Aluminium- und Zinkblechtafeln, 2 1/2—3 mm dick; 2. beinene Baßknöpfe und Porzellan-Tastknöpfe und 3. Nickelbeschläge (Gelen, Zuhalter und Unter-lagen)?

705. Welche Eisenhandlung würde einem jungen strebsamen Spengler auf dem Lande, der vor einem Jahr ein Spenglergeschäft probeweise gegründet hat, behülflich sein durch Lieferung von

Waren gegen sechsmonatliche Zahlungsfrist, um demselben die definitive Weiterführung des Geschäftes zu ermöglichen? Konkurrenz ist wenig oder keine vorhanden. Gest. Offerten unter Nr. 705 an die Expedition.

706. Bei einem Fabrikanten wurde ein Möbel bestellt, von dem mehrere Stücke angefertigt werden sollten. Zu dem Möbel mußten die Modelle extra von Holz gemacht werden. Das Möbel wurde richtig erstellt und anerkannt und der Preis wurde mit Rücksicht auf Abnahme mehrerer Stücke gestellt. Nun hat der Auftraggeber, sobald er das Muster hatte, das Möbel einem andern zur Anfertigung übergeben. Ich frage nun an, ob der Auftraggeber nicht verpflichtet ist, diese Holzmodelle zu bezahlen? Für Antwort besten Dank.

707. Wo sind Vorlagen zu Grab-Ornamenten erhältlich?

708 a. Wer liefert Schablonen zur Dekorierung von Wand-bekleidung? **b.** Wer liefert Maleröfen und die zur Dekorierung der Wandbekleidung nötigen Farben?

709. Wer liefert Staniol, Dicke 0,5—0,8 mm?

710. Wer hätte einige starke Feuerzangen zum Gebrauch an einem Federhammer billig abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Alb. Hug, Flugfabrikant, Maschwanden (Zürich).

711. Wer hätte 3—4 guterhaltene Hobelbänke, eventuell mit Werkzeug zu verkaufen? Angebot mit Preisangabe an A. Körner, Schreinerei, Untergoldbach bei Korschach.

712. Wer liefert Gashähnen mit elektrischer Zündung? Offerten mit Preisangabe an H. Kummeler & Cie., Luzern.

713. Wer ist in der Lage das richtige Verfahren anzugeben um Buchenholz zu dämpfen und um ihm die schöne rote Farbe zu verleihen, wie man es von Ungarn bezieht? Technische Ratsschläge, sowie eventuell ein Projekt von einer in solchem Gebiete nachweisbar erfahrenen Person werden gut honoriert. Gest. sich melden unter Nr. 713 bei der Exped.

714. Wer hätte zirka 4 m² noch guterhaltenes Blech zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 714 an die Exp.

715. Wer hätte sofort oder auf nächstes Frühjahr zu verkaufen: zirka 14 noch guterhaltene Fenster (Größe 120—140 cm hoch und 80—100 cm breit), und zirka 12 bis 15 Zimmertüren (Größe 180—200 cm hoch und 70—80 cm breit), sowie 2 hart-böhlzerne Haustüren von ungefähr obiger Größe? Offerten unter Nr. 715 an die Exped.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

1036

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon
No. 2977.

Baumaterialienhandlung
BASEL.

Telegr.-Adr.:
Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **670.** Bau-Elevatoren, bestes Schweizerfabrikat, liefert prompt und vorteilhaft ab Lager Rudolf Roetschi, Eisen-gasse 1, Niesbach-Zürich.

Auf Frage **671.** Mehrere ältere Kochherde hätte sehr billig abzugeben Jac. Wunderli, Schlosser, Mänikon (Zürich).

Auf Frage **672.** Solche Eichenladen hat abzugeben J. Wertmüller, Esigen (Bern).

Auf Frage **675 a.** Nous sommes fournisseurs de tout espèces de vis pour tout emploi et serions bien aise d'entrer en relation directe avec le demandeur, pour obtenir plus de renseignements où des échantillons de ce que l'on desire. M. Isac & fils, Nyon.

Auf Frage **675 a.** Solche Wasser-schrauben kann Ihnen das Spezialgeschäft R. Hubbaum-Bürgi in Olten liefern. Wenden Sie sich gest. an diese Firma.

Auf Frage **675 a.** Tafelscheren von 1 m Schnittlänge halten stets ab Lager Gebrüder Jaecklin, Maschinenfabrik, Basel.

Auf Frage **675 a.** Ich kann Ihnen eine Tafelblechschere wie gewünscht billig liefern. Bitte um Mitteilung, welche Blech-